

## Protokoll der Swiss Tennis-Delegiertenversammlung vom 19. März 2011 bei Swiss Olympic in Ittigen b. Bern

Anwesende Delegierte	Stimmenzahl	Offizielle Delegiertenzahl ab 2008
<b>101 Graubünden Tennis</b> Jakob W. Felsberg Markutt H., Klosters Odermatt U., Igis	3	4
<b>103 Ostschweiz Tennis</b> Brunner T., Flawil Gattiker N., Goldach Gmünder A., St. Gallen Hefti J., St. Gallen Helbling U., Gams Ruf P., Wildhaus	6	7
<b>104 Thurgau Tennis</b> Hertzog B., Scherzingen Wyss U., Ermatingen	2	3
<b>105 Zürich Tennis</b> Blaser M., Zürich Eckert A., Kilchberg Egli H., Hinwil-Hadlikon Eichholzer H. Gutenswil Ganz S., Zürich Lehmann M., Fehraltorf Marty C., Binz Obi B., Neerach Richi A. Dübendorf Stahel R. Winterthur Stoll W. Lieli-Oberwil Strehler K. Wettingen Vaissière R., Zürich Vecellio R., Geroldswil Weibel R., Weisslingen	15	15
<b>108 Schaffhausen Tennis</b>	0	2

<b>111 Zürichsee/Linth Tennis</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
Andrey J.-D., Uetikon am See		
Ghisleni D., Altendorf		
Ruoss T., Uerikon		
Kassel K., Galgenen		
Strehler J., Feldbach		
<b>201 Aargauischer Tennisverband</b>	<b>7</b>	<b>7</b>
Ebner M., Birmenstorf		
Frei P. Aarau		
Gautschi H.		
Gollonitsch F., Wettingen		
Laubacher A., Muri		
Moser Ch., Unterlunkhofen		
Polentarutti R., Dottikon		
<b>203 Tennis Zentralschweiz</b>	<b>3</b>	<b>6</b>
Bechter H.-J., Engelberg		
Weber R., Adligenswil		
Wolfisberg W., Luzern		
<b>204 Solothurn Tennis</b>	<b>3</b>	<b>3</b>
Bühler R., Schönenwerd		
Häuptli T., Gerlafingen		
Lüdi R., Grenchen		
<b>205 Berner Oberland Tennis</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
Aegerter B., Steffisburg		
Van Nieuwkoop R., Thun		
<b>206 Biel/Bienne Seeland Tennis</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
Bohnenblust P., Biel		
Zaugg P., Biel		
<b>209 Zug Tennis</b>	<b>1</b>	<b>2</b>
Baumann M., Hünenberg		
Höllen Th., Hünenberg (Gast ohne Stimmkarte)		
<b>210 Bern Tennis</b>	<b>4</b>	<b>4</b>
Brignoni M., Bern		
Pfister M., Bolligen		
Rüegsegger H.E., Bern		
Siegenthaler R., Jegenstorf		
<b>211 Tennis Region Basel</b>	<b>6</b>	<b>7</b>
Buess H., Gelterkinden		
Egger B., Basel		
Jud U.D., Basel		
Kurz Ch., Basel		
Peng B., Basel		
Schneiter P., Pratteln		

<b>301 FriJuNe</b>	<b>4</b>	<b>6</b>
Jost E., Meyriez		
Lauener J., Chez-le-Bart		
Louis B., Heuterive		
Vonlanthen Y., Fribourg		
<b>302 Genève Tennis</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
Bonvin S., Genève		
Rey D., Commugny		
Sechaud R.-H., Collonge-Bellerive		
Thévenoz A., Soral		
<b>304 Vaud Tennis</b>	<b>8</b>	<b>9</b>
Bissat S., Epalinges		
Chevalley C.-A., La Tour-de-Peilz		
Du Bois R., Pully		
Gachet M.-M., Chexbres		
Kummer P.-A., Longirod		
Roulet R., Grandson		
Spinnler Bryois D., La Tour-de-Peilz		
Zbinden D., Aubonne		
<b>305 Valais Tennis</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
Bétrisey Ph., St-Léonard		
Carrupt M., Martigny		
Cornut-Mabillard A., Vouvry		
Kotarski M., Sierre		
<b>401 Tennis Ticino</b>	<b>2</b>	<b>4</b>
Matthey J.L., S.Nazzaro		
Stoffel A., Origgio		
<b>502 Schweizer Firmentennis</b>	<b>0</b>	<b>2</b>
--		
<b>Total</b>	<b>81 Stimmen</b>	<b>100 Delegierte</b>
Anwesende Delegierte	81 Stimmen	
Absolutes Mehr	41 Stimmen	
2/3 Mehr	54 Stimmen	

## **DV-Protokoll (Verhandlungen 2011)**

### **1. Begrüssung und Eröffnung der Delegiertenversammlung März 2011**

Der Präsident, René Stammbach eröffnet die Delegiertenversammlung und dankt den Delegierten für Ihr Erscheinen.

#### **Anwesende ZV-Mitglieder**

Stammbach René, Präsident  
Bernaschina Tiziano, stv. Präsident  
Keller Erik, Vizepräsident  
Beuchat Jean-Jacques  
Brunner Mark  
Fumeaux Hervé  
Jolissaint Christiane  
Rothenberger Peter  
Schori Beat  
Wipfli Steinegger Ruth

#### **Anwesende Ehrenmitglieder**

Janine Bourgnon  
Heinz Grimm  
Heinz Schaad

#### **Anwesende Träger der Goldenen Ehrennadel**

Bruno Walser

#### **Anwesende Gäste**

Andreas Damke, ambralaw (Verbandsjurist)  
Philip Klopfenstein, Ernst & Young AG (Vertreter der Kontrollstelle)  
Yves Bourquin, Swiss Tennis Revisionsausschuss

Daniel Suter, Swiss Olympic  
Oswald Ryser, Anwärter für die gold. Ehrennadel  
Doris Rickenbacher, Smash

#### **Entschuldigt haben sich:**

##### **Ehrenmitglieder**

Fritz Brenzikofer  
Dominique Gachoud  
Remo Julita  
Beat Michel  
Dimitri Sturdza  
Christine Ungricht  
François Valmaggia

### **Träger der Goldenen Ehrennadel**

Gérard Jenni  
Hubert Nedwed  
Wolfgang Neugebauer  
Mauro Rezzonico  
Frank Schurr

### **Gäste**

Marcel K. Meier, Baspo (Anwärter der gold. Ehrennadel)  
Matthias Remund, Baspo  
Matthias Rudin, Baspo  
Jörg Schild, Swiss Olympic  
Hans Stöckli, ehem. Stadtpräsident Biel  
Jean-Pierre von Känel, Sportamt Biel

Für die Verstorbenen wird eine Schweigeminute abgehalten.

Die 116. Jahresversammlung wurde statutenkonform, unter Bekanntgabe der Traktanden, einberufen. Es wurden folgende Unterlagen an die Delegierten sowie die Ersatzdelegierten verschickt:

- Traktandenliste DV 2011
- Festsetzung der Club-Mitgliederbeiträge 2011/2012
- Protokoll der DV vom 21. März 2010
- Geschäftsbericht 2010
- Anträge auf Statutenänderungen

Der Präsident vermeldet, dass 81 Delegierte (von möglichen 100) anwesend sind.

Absolutes Mehr	41
2/3 Mehr	54

René Stammbach macht darauf aufmerksam, dass die Beschlüsse, Wahlen oder Statutenänderungen präzise gemäss den Statuten, Art. 16, 20 und 47 abgehalten werden und zitiert dazu den genauen Wortlaut.

Als Stimmzähler werden folgende Delegierte vorgeschlagen und einstimmig gewählt:

Sektor A	Walter Wolfisberg, Tennis Zentralschweiz
Sektor B	Peter Zaugg, Biel/Bienne Seeland Tennis
Sektor C	Heinz Buess, Tennis Region Basel
Sektor D	Sybille Bonvin, Genève Tennis

Die vorliegende Traktandenliste wird mit der vorgeschlagenen Änderung – Trakt. 10.3 Genehmigung Leitbild - durch die Anwesenden einstimmig genehmigt.

Das Grusswort wird von Daniel Suter, CEO von Swiss Olympic gehalten und mit grossem Applaus verdankt.

## **2. Genehmigung des Protokolls der Delegiertenversammlung vom 20. März 2010**

Das Protokoll wird **einstimmig** genehmigt und verdankt.

## **3. Geschäftsbericht 2010**

René Stammbach berichtet anschaulich über das vergangene Tennisjahr:

- März 2010
  - Am AGM Tennis Europe wurden Christiane Jolissaint zum Mitglied im Junior Committee und Erik Keller ins Professional Committee gewählt
- Mai 2010
  - In Roland Garros verlor Wawrinka im 1/8-Final gegen Federer
  - Federer unterlag im ¼-Final Söderling und nahm trotzdem am Champions Dinner teil
- Juni 2010
  - In Wimbledon unterliegt Federer im ¼-Final Berdych
  - Stammbach wird ins ITF Olympic Committee gewählt
- Juli 2010
  - Die Tennis U18 Europameisterschaft findet wieder in Klosters statt
  - Am Allianz Suisse Open Gstaad gewinnt Nicolas Almagro (ESP) gegen Richard Gasquet (FRA)
  - Die Turnier-Finzen von Gstaad sind im Lot
  - Turnier 2010 leider ohne Wawrinka; 2011 neuer Vertrag mit Swiss Tennis, der Wawrinka zum Botschafter macht. Wawrinka sagt zu, 2011 Gstaad und Basel zu spielen
- August 2010
  - Wawrinka spielt am US Open herausragend, verliert erst im ¼-Final gegen Michail Youzhny (RUS)
  - Federer verliert im Halbfinal gegen Djokovic
  - Am AGM der ITF können Änderungen von Seiten Swiss Tennis erfolgreich durchgesetzt werden
- September 2010
  - Am Davis Cup in Astana, Kazachstan, unterliegt die Schweiz ohne Federer 0:5
  - Der kasachische Tennisverband unterzeichnet einen Vertrag mit Swiss Tennis
- November 2010
  - An den Swiss Indoors in Basel schlägt Federer Djokovic im Final
  - Im Doppel gewinnt das Duo Bryan/Bryan gegen Nestor/Simonovic – die beiden weltbesten Doppel am Start
- Februar 2011
  - Beim Fed Cup (Europazone) in Eilat, Israel, qualifiziert sich das Team für die Play-Offs gegen Schweden in Lugano
- März 2011
  - An den BNP Paribas Zurich Open werden 2011 – im zweiten Durchführungsjahr – bereits erstmals schwarze Zahlen geschrieben

Stammbach ergänzt mit aktuellen Informationen:

- Der private Mäzen Karl-Heinz Kipp schenkt Swiss Tennis 1,5 Mio. Franken für den Ausbau.
- Heinz Günthardt konnte als neuer Berater gewonnen werden. Der bestehende Trainerstab wurde konsolidiert und die Kompetenzen neu geordnet.
- Der Auftrag der DV 2010 betreffend Nachwuchsförderung wurde ausgeführt.
- Zum 100-Jahr-Jubiläum des Interclubs sind 2011 diverse Aktivitäten geplant.
- Mit Lancia und Syntax konnten neue Sponsoren gewonnen werden; bestehende haben verlängert: Generali, Orange, Wilson; Upgrade bei Diners/Schroders.
- Die Eigenkapitalbasis sowie die Liquidität wurde verbessert, der Gewinn liegt mit CHF 515'000 rund CHF 90'000 über Budget.

René Stammbach verabschiedet die ausgeschiedenen Regionalverbandspräsidenten Marcel Ernst, Zentralschweiz, und Christine Wüscher, Schaffhausen, und dankt ihnen für ihr Schaffen für das Schweizer Tennis.

Der Präsident schliesst den Bericht mit dem herzlichen Dank an alle Anwesenden, den Kollegen vom Zentralvorstand sowie der Geschäftsleitung und den Mitarbeitern von Swiss Tennis für ihre Arbeit während des ganzen Jahres.

**Der Geschäftsbericht 2010 wird einstimmig genehmigt.**

#### **4. Genehmigung der Jahresrechnung 2009/2010 und des Finanzberichtes sowie Entgegennahme der Berichte der Kontrollstelle und des Revisionsausschusses**

Stefan Flückiger, Geschäftsführer Swiss Tennis, leitet ein, dass die Einzelabschlüsse von Swiss Tennis und der Swiss Tennis AG nach handelsrechtlichen Vorgaben erstellt wurden. Die Konsolidierung wurde nach Swiss Sport GAAP realisiert.

Die alljährliche Revision durch die Kontrollstelle Ernst & Young AG hat vom 23. November bis zum 26. November 2010 stattgefunden. Die Abschlussbesprechung wurde in Anwesenheit des Vorsitzenden des Revisionsausschusses, Yves Bourquin, am 26. November 2010 abgehalten.

##### **Jahresergebnis**

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 515'965.38 und liegt damit CHF 89'965.38 über der Budgetvorgabe von CHF 426'000.00. Die gesamten Netto-Kosten bezüglich Davis- und Fed Cup sowie eine für das laufende Geschäftsjahr notwendige Äufnung des Fonds Sponsoring wurden vollumfänglich zu Lasten der Erfolgsrechnung abgebucht.

Das vorliegende Jahresergebnis darf nicht als selbstverständlich angesehen werden. Es ist vielmehr das Resultat einer grundsätzlich positiven Ertragsentwicklung und andererseits auch das Ergebnis einer effizienten Kostenkontrolle. Stefan Flückiger dankt seinen Kollegen aus der Geschäftsleitung für ihre Mitarbeit und die tatkräftige Unterstützung.

Der "Rückstellung ehemalige Leistungszentren" wurden die Amortisationszahlungen von Burgdorf und Locarno im Betrag von je CHF 15'000.00 entnommen und dem "Fonds Swiss Tennis AG" gutgeschrieben. Unverändert fehlt seitens Locarno die Solidarbürgschaft. Entsprechend wird der Gesamtbetrag sowohl bei den Aktiven als auch als Rückstellung bei den Passiven vollumfänglich bilanziert.

Dank des guten Jahresergebnisses konnten die vollumfänglichen Kostenüberschüsse aus dem Davis- und Fed Cup der Jahresrechnung belastet werden. Die diesbezügliche Netto-Budgetsumme beträgt CHF 230'000.00. Die effektiven Nettokosten betragen - inkl. anteiligen Lohnkosten - rund CHF 400'000.00 und liegen somit CHF 170'000.00 über der budgetierten Pauschalsumme.

Die Budgetvorgaben für die Geschäftsjahre 2010/11 und 2011/12 prognostizieren im Bereich Partner und Sponsoren ein Gesamttotal von CHF 1.75 Mio.. Per Bilanzstichtag ist zu dieser Soll-Definition ein Manko von jährlich rund CHF 150'000.00 zu konstatieren. Aus diesem Grund wurde der zweckgebundenen Fonds reglementsconform um insgesamt CHF 300'000.00 geäufnet.

Die Vst-Kürzung der MwSt beträgt neu 82 %. Dies verursachte Kosten von insgesamt CHF 116'000.00. Analog der bisherigen Praxis wurde die Korrektur des Vst-Abzuges auf dem Anlagevermögen nicht (proportional) aktiviert, sondern vollumfänglich der Erfolgsrechnung belastet.

In Abweichung zu den aktienrechtlichen Vorschriften sind für die Erstellung eines Abschlusses nach Swiss Sport GAAP die Bilanzpositionen jeweils gemäss den aktienrechtlich zulässigen Höchstwerten einzusetzen. Ein Abschluss nach Swiss Sport GAAP enthält keine stillen Reserven.

## **Bilanz**

### *Flüssige Mittel*

Die Liquidität schliesst im Vorjahresvergleich um rund CHF 1.2 Mio. besser ab. Diesbezüglich gilt es festzuhalten, dass in der Berichtsperiode kein Davis Cup-Heimspiel stattfand, welches normalerweise einen hohen Liquiditätsabfluss zur Folge hat. Im Weiteren widerspiegelt die Liquiditätslage auch immer den eigentlichen "betriebswirtschaftlichen Zustand" eines Unternehmens.

Der Geschäftsführer präzisiert die folgenden Posten des Geschäftsberichtes:

- Debitoren
- Vorräte
- Aktive Rechnungsabgrenzung
- Mobile Sachanlagen
- Finanzanlagen
- Immobilien Sachanlagen
- Informatik
- Kurzfristige Verbindlichkeiten
- Passive Rechnungsabgrenzung
- Langfristiges Fremdkapital
- Rückstellungen/Fonds

## **Erfolgsrechnung**

Dank der bereits erwähnten Budgettreue auf allen Stufen weist ein Grossteil der Aufwandpositionen eine Minusabweichung zur Budgetvorgabe aus. Die Ausgaben- wie auch die Ertragssituation von Swiss Tennis haben sich im Rahmen der Erwartungen entwickelt.

## **Konsolidierung**

Gemäss Swiss Sport GAAP hat Swiss Tennis – unabhängig von der gesetzlichen Pflicht zur Erstellung der Jahresrechnung – die Pflicht, eine konsolidierte Verbandsrechnung zu erstellen, sofern entsprechende Konzernverhältnisse bestehen und wenn die Darstellung der finanziellen Gesamtsituation eine bessere Beurteilung erlaubt.



Gemäss Art. 663e, 2 OR muss Swiss Tennis sowie die Swiss Tennis AG eine konsolidierte Verbandsrechnung erstellen, weil sie die Voraussetzungen dazu erfüllen.

Abschliessend dankt Stefan Flückiger der Buchhalterin, Frau Ruth Reusser, für ihren grossen Einsatz und ihre tatkräftige Unterstützung. Ein ebenso grosser Dank für die ausgezeichnete Zusammenarbeit geht an die Kontrollstelle Ernst & Young AG, vertreten durch den Mandatsleiter Herrn Philip Klopfenstein, sowie den Revisionsausschuss bestehend aus den Herren Yves Bourquin, Hans E. Rüeegsegger und Arthur Gmünder.

Yves Bourquin, Swiss Tennis Revisionsausschuss empfiehlt den Anwesenden die Annahme des Einzelabschlusses und der konsolidierten Jahresrechnung.

Zu den Ausführungen von Stefan Flückiger, dem Bericht des Revisionsausschusses sowie den Bemerkungen im Geschäftsbericht sind seitens der Kontrollstelle keine weiteren Ergänzungen anzufügen. Der Bericht der Kontrollstelle ist auf den Seiten 25 und 31 des Geschäftsberichtes zu finden. Darin wird festgehalten, dass die Buchführung und die Jahresrechnung Gesetz und Statuten entsprechen. Philipp Klopfenstein empfiehlt der Delegiertenversammlung von Swiss Tennis die vorbehaltlose Annahme des Einzelabschlusses und der konsolidierten Jahresrechnung.

Die Jahresrechnung 2009/2010 und der Finanzbericht werden **einstimmig** genehmigt.

## **5. Entlastung der Organe**

Den Organen von Swiss Tennis wird **einstimmig** Décharge erteilt.

## **6. Bericht der Arbeitsgruppe Nachwuchsförderung**

René Stammbach berichtet einleitend, dass der Zentralvorstand den Bericht der Arbeitsgruppe Nachwuchsförderung an der Sitzung vom 18. März 2011 einstimmig angenommen hat und bittet deren Leiter, Mark Brunner, Mitglied des Zentralvorstandes, den Delegierten Bericht zu erstatten.

Mark Brunner stellt die Resultate der 6-monatigen Arbeit anhand einer anschaulichen Präsentation den Anwesenden vor und betont, dass in vielen Diskussionen ein breit abgestützter Konsens gefunden werden konnte.

Die übergeordneten Ziele des Förderkonzeptes sind:

1. Das Schaffen einer breiten Basis
2. Die stufengerechte Talenterfassung
3. Die Spitze soll zentralisiert werden
4. Partnerschaftliche Zusammenarbeit auf allen Stufen

Mark Brunner geht auf die Punkte im Detail ein und erklärt den Anwesenden die wesentlichsten Änderungen zum alten Konzept. Er betont dabei, dass das neue Förderkonzept aufgrund der Erfahrungen in der Praxis je nach Bedarf überarbeitet und angepasst werden wird.

Die Präsentation kann auf der Webseite von Swiss Tennis [www.swisstennis.ch](http://www.swisstennis.ch) herunter geladen werden.

Mark Brunner bedankt sich bei der Arbeitsgruppe für die hervorragende und konstruktive Zusammenarbeit und wünscht allen viel Erfolg bei der Umsetzung.

## **7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2011/2012**

Der Vorschlag des Zentralvorstandes präsentiert sich unverändert gegenüber dem vorangegangenen Jahr.

Die Delegierten genehmigen **einstimmig** die beantragten Mitgliederbeiträge 2011/2012.

## **8. Genehmigung des Voranschlages 2011/2012**

Analog der Vorjahrespraxis, aufgrund der geführten Diskussionen wurde die Budgetierung des Geschäftsjahres 2010/11 gemäss dem letztjährigen DV-Beschluss publiziert. Damit soll die Transparenz und Glaubwürdigkeit sichergestellt werden. Intern wurde die Budgetgrundlage überarbeitet und den aktuellen Gegebenheiten angepasst.

Das Budget für das laufende Geschäftsjahr 2010/11 prognostiziert einen Ertragsüberschuss von CHF 362'500.00. Um diese Vorgabe zu erreichen, dürfen die Netto-Aufwandüberschüsse bezüglich Davis- und Fed Cup, welche zu Lasten der Erfolgsrechnung verbucht werden, nicht höher als CHF 320'000.00 ausfallen.

Wie bereits unter dem Traktandum 4 erwähnt, wird die Budgetvorgabe im Bereich Partner und Sponsoren nicht erreicht werden. Sollte die Abschlussgestaltung es bedingen, so wird dem Fonds Sponsoring ein Betrag von ca. CHF 150'000.00 entnommen. Die Beiträge bezüglich der Nachwuchsförderung an die Regionalverbände wurden um CHF 120'000.00 auf neu CHF 300'000.00 erhöht.

Das Geschäftsjahr 2011/12 prognostiziert – bei gleich bleibenden Gebührensätzen – einen Gewinn von CHF 408'300.00.

Der Empfehlung der Kontrollstelle folgend, wurde die gesamte Budgetierung – und damit auch die entsprechende Verbuchung – vollumfänglich auf das Bruttoprinzip umgestellt. Diese Verbuchung wird bereits im laufenden Geschäftsjahr angewendet. Das Bruttoprinzip wird nun konsequent umgesetzt. Aus diesem Grund weisen gewisse Sparten totale deutlich höhere Budgetzahlen aus, als dies bis anhin der Fall war. Entsprechend höher sind dementsprechend die Ertragspositionen budgetiert.

Im Bereich der Mitgliedsbeiträge wird mit stagnierenden Einnahmen gerechnet. Die Einnahmen aus Partner- und Sponsorenverträgen wurden mit ehrgeizigen CHF 1.75 Mio. budgetiert. Die diesbezüglich gemachten Aussagen, was eine allfällige Fondsentnahme anbelangt, behalten auch für das Geschäftsjahr 2011/12 ihre Gültigkeit.

Die Swiss Tennis Academy soll zu Gunsten der Erfolgsrechnung einen Deckungsbeitrag abwerfen.

Analog der Budgetierung 2010/11 beinhaltet auch die Vorgabe für das Geschäftsjahr 2011/12 die Entschädigung an die Regionalverbände im Rahmen der Nachwuchsförderung im Gesamtbetrag von CHF 300'000.00.

Die budgetierten Aufwendungen basieren auf gesicherten Werten und sollten – Unvorhergesehenes ausgeschlossen – keine unliebsamen Überraschungen mit sich bringen.

Der Voranschlag 2011/2012 wird **einstimmig** genehmigt.

## **9. Wahl der Kontrollstelle**

Der Zentralvorstand schlägt vor, die Kontrollstelle Ernst & Young AG für ein weiteres Jahr zu wählen.

Der Wahlvorschlag wird **einstimmig** angenommen.

## **10. Statutenänderungen**

### **10.1 Antrag Swiss Tennis auf Statutenänderungen hinsichtlich des Eintrages im Handelsregister**

René Stammbach erläutert die Gründe für den Antrag des Zentralvorstandes. Das Wort wird nicht gewünscht.

Die Delegierten nehmen den Antrag auf Statutenänderung gemäss vorliegendem Schreiben **einstimmig** an.

### **10.2 Antrag auf Änderung des Art. 5 der Swiss Tennis Statuten**

Verschiedene Tennisclubs (TC Teufenthal AG, TC Bremgarten AG, TC Muri AG und TC Wettingen) haben fristgerecht zu Händen der DV 2011 folgenden Antrag eingereicht:

*Art. 5 der Statuten von Swiss Tennis ist um folgenden Absatz zu ergänzen:*

3 Swiss Tennis stellt seinen Mitgliedern für regionale, kantonale und nationale Meisterschaften die notwendigen Adressdaten der lizenzierten Spielerinnen und Spieler unentgeltlich und unter Berücksichtigung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen zur Verfügung. Swiss Tennis trifft die dafür erforderlichen Massnahmen.

Der Zentralvorstand unterstützt den Antrag und empfiehlt ihn zur Annahme durch die Delegierten.

Es wird auf Nachfrage ausdrücklich festgehalten, dass die Verantwortung - bei missbräuchlicher Verwendung der Adressdaten - eindeutig bei den Empfängern des Adressmaterials liegt.

Der Antrag wird **einstimmig** – bei 4 Enthaltungen – angenommen.

### **10.3 Leitbild Swiss Tennis**

René Stammbach erläutert, dass irrtümlicherweise das Leitbild ohne Zustimmung der Delegierten auf der Webseite von Swiss Tennis veröffentlicht wurde. Der guten Ordnung halber wird das Leitbild den Anwesenden zur Diskussion und allfälligen Abstimmung vorgelegt. Er beantragt den Anwesenden, dieses Geschäft an der heutigen Sitzung zu behandeln, was mit 67 Ja- und 2 Nein-Stimmen angenommen wird.

Nach einer Diskussion werden Änderungen in den Punkten 4, 8 und 10 angeregt.

Die Delegierten nehmen die Änderungen **einstimmig** an.

Das Leitbild wird in diesem Sinne überarbeitet und aktualisiert auf der Swiss Tennis-Webseite veröffentlicht.

## **11. Informationen**

### **11.1 Davis Cup / Fed Cup**

Erik Keller, Vizepräsident Swiss Tennis, informiert die Anwesenden anhand einer anschaulichen Präsentation über diverse Abläufe im Davis- und Fed Cup. Die Informationen über die Spieldaten - oder insbesondere die jeweils bevorstehende Begegnung - sind auf der Swiss Tennis Webseite abrufbar.

### **11.2 Ausbau Nationales Leistungszentrum**

Stefan Flückiger berichtet über die Fortschritte betreffend Ausbau des NLZ und erklärt die diesbezügliche Kostenübersicht. Durch die Schenkung von Karl-Heinz Kipp ist der Landkauf und zusätzliche der Bau einer Tennishalle mit 2 Tennisplätzen sowie eines Beachtennisfeldes geplant.

### 11.3 Time to Play

Marcel Weidmann, Chef Entwicklung/Promotion, erinnert die Anwesenden mit Nachdruck an den ersten nationalen Tag des Tennis – „Time to play“ - vom Samstag, 27. August 2011.

Er informiert noch einmal über den geplanten schweizweiten Event und steht für Anliegen gerne zur Verfügung.

### 11.4 Zukünftige Gebührenstruktur

René Stambach gibt den Delegierten eine Vorinformation über diverse Modelle, die jährlich erhebliche Mehreinnahmen generieren könnten. Es werden diverse Möglichkeiten geprüft und allenfalls an der DV 2012 vorgelegt.

Er möchte mit dieser (Vor)Information lediglich eine mögliche Entwicklung rechtzeitig kommunizieren.

## 12. Antrag auf Ehrungen

Der Präsident zählt die beeindruckenden Tennisstationen von Marcel K. Meier, ehemaliger Fachverantwortlicher für Tennis beim Baspo, auf. Er hat das Tennis in der Schweiz über lange Jahre mitgeprägt und ist heute noch in einer Arbeitsgruppe vertreten. Der Präsident beantragt im Namen des Zentralvorstandes, Marcel K. Meier in Abwesenheit mit der goldenen Ehrennadel auszuzeichnen, was die Delegierten **mit grossem Applaus bestätigen**.

René Stambach freut sich, Oswald Ryser als zweiten Kandidaten vorzustellen. Er hat unter anderem 28 Jahre dem Ressort Interclub (Region Ostschweiz) gedient, 10 Jahre als J+S Instruktor und Experte gearbeitet. Aufgrund seiner Verdienste beantragt der Zentralvorstand, Oswald Ryser mit der goldenen Ehrennadel auszuzeichnen, was ebenfalls **mit grossem Applaus der Delegierten bestätigt wird**.

## 13. Bestimmung von Datum und Ort der nächsten DV

Die nächste Delegiertenversammlung findet am 17. März 2012 wiederum bei Swiss Olympic in Ittigen statt.

## 14. Verschiedenes

**Beat Obi**, Zürich Tennis, fragt nach, ob man das SMS-Ranking für Junioren als Motivation nicht offiziell (für Wettkämpfe) machen könnte.


**Peter Dosé**, Leiter IT informiert, dass dies aus logistischen Gründen leider nicht möglich ist.

Der Präsident schliesst die Delegiertenversammlung, bedankt sich bei den Anwesenden für ihr Kommen und wünscht allen ein schönes Wochenende.

Für das Protokoll

Pascale Vasolli  
Finanzen/Administration

Für das Protokoll:

  
Pascale Vasolli  
Finanzen/Administration